



Die Universität Hohenheim informiert über die Nutzung von LinkedIn.

Disclaimer zur Nutzung von LinkedIn durch die Universität Hohenheim

Vernetzung und Kommunikation mit anderen LinkedIn-Profilen

Das Abonnieren oder Liken anderer LinkedIn-Profile oder das Liken von Postings oder Kommentaren durch die Universität Hohenheim beinhaltet keinerlei Aussage über das Verhältnis Universität Hohenheim zu diesen Profilen oder den von diesen veröffentlichten Inhalten. Insbesondere bedeutet es keine Zustimmung oder Empfehlung für ihre Abonnenten. Vielmehr sieht die Universität Hohenheim das Abonnieren anderer Profile oder das Liken von Posts und Kommentaren als eine Möglichkeit der Vernetzung mit anderen Organen, Personen und Institutionen zur schnellen Verbreitung und Kenntnis von Informationen, die einen Bezug zu universitären Themen aufweisen.

Die Universität Hohenheim wird nicht alle ihre Abonnenten abonnieren. Auch das Nicht-Abonnieren eines Profils durch die Universität Hohenheim hat keinen Aussagegehalt, insbesondere bedeutet es keine Ablehnung und kein Desinteresse der Universität Hohenheim gegenüber dem jeweiligen Profil.

Art und Weise und Zweck der Nutzung

Die Universität Hohenheim nutzt ihr LinkedIn-Profil für eigene Postings im Rahmen der von ihr in ihrem Nutzungskonzept geschilderten Weise. Sie wird gegebenenfalls auch auf Kommentare antworten, soweit es hier um den Austausch von Informationen zu Themen mit Universitätsbezug geht. Für alle Arten von Anfragen stehen aber auch Kontaktmöglichkeiten außerhalb von LinkedIn zur Verfügung wie z.B. E-Mails an: post@uni-hohenheim.de. Eine ausführliche Beratung z. B. zum Studium erfolgt nicht, sondern es wird per Website-Link an die entsprechenden Telefon- und E-Mail-Kontakte der Universität Hohenheim verwiesen.

LinkedIn und Datenschutz

Die Nutzung von LinkedIn durch die Universität Hohenheim beinhaltet keine Befürwortung dieses Mediums oder des Unternehmens oder der [Datenschutzerklärung von LinkedIn](#). Die Universität Hohenheim empfiehlt allen

Nutzer:innen, sich über die Verarbeitung ihrer Daten durch LinkedIn zu informieren und ihre Privatsphäre so gut es geht zu schützen: Dies beinhaltet die Lektüre der [Datenschutzrichtlinie von LinkedIn](#). Wesentliche Gesichtspunkte sind auch in der eigenen [Datenschutzerklärung der Universität Hohenheim](#) zu ihrer LinkedIn-Nutzung zusammengefasst.

Zudem sollte jede:r Nutzer:in zumindest folgende Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre vornehmen:

- Eröffnung des Nutzerkontos nur mit den zwingend notwendigen Daten
- Deaktivierung der Widget-Funktion
- Verhinderung des seitenübergreifenden Trackings (zum Beispiel durch Nutzung des Ghostery-AddOn im Browser)

Stand: Oktober 2024